

**Protokoll der Sitzung der Gemeindevertreter*innen
der Gemeinde Mohrkirch
am 21.11.24, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Mohrkirch**

Anwesende Gemeindevertreter*innen:

Michael Haushahn, Wolfgang Schäfing, Rüdiger Hahn, Sina Brix, Volker Diederichsen, Hanno Christiansen, Dörte Peters, Thomas Christophersen, Sven Müller, Hans-Detlef Lausen (auch Protokollführer)

entschuldigt: Gemeindevertreter Jan Engeland

Weiterhin anwesend: 3 Bürger/innen der Gemeinde Mohrkirch

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.6.2024
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 11.6.2024
4. Verwaltungsbericht
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Mohrkirch
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Installation einer PV Anlage auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Plattenhörn
8. Beratung und Beschlussfassung zu einer Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans 2 (331 Abs. 2 BauGB) „An der Hochschule“.
9. Sachstandsbericht zur Wärmeplanung in der Gemeinde Mohrkirch
10. Sachstandsbericht Neubau Radweg L187 und Bushalt
11. Sachstandsbericht BÜ Plattenhörn
12. Anträge
13. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

14. Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

TOP 1:

Bürgermeister Michael Haushahn begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Im Gedenken an Karin Schäfing erheben sich alle Anwesenden.

Bürgermeister Haushahn würdigt Karin's langjähriges Engagement für die Gemeinde Mohrkirch.

Über viele Jahre war sie als Gemeindevertreterin in der Gemeindevertretung Mohrkirch aktiv. Davon 9 Jahre als stellvertretende Bürgermeisterin. In fast alle Vereinen der Gemeinde war sie tatkräftig und organisatorisch tätig. Nach einer Schweigeminute zu Ehren von Karin wird die Sitzung fortgesetzt.

TOP 2:

Das Protokoll vom 11.06.24 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 x ja

TOP 3:

Für ein Planungsverfahren im Gemeindegebiet Mohrkirch wurde einer beantragten Fristverlängerung von 6 Monaten zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beschloss, den üppigen Bewuchs von einem gemeindeeigenen Baugrundstück entfernen zu lassen.

TOP 4:

Verwaltungsbericht

Siehe Anlage 1

TOP 5:

Einwohnerfragestunde - keine Fragen

TOP 6:

Sachverhalt:

Das Bundesverfassungsgericht hat das bisherige System der grundsteuerlichen Bewertung mit Urteil vom 10. April 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelte und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße. Es hat weiterhin entschieden, dass spätestens bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung getroffen werden musste, dieses ist auch erfolgt. Die Anwendung des bisherigen Bewertungsgesetzes hat das Bundesverfassungsgericht bis zum 31. Dezember 2024 befristet. Ab dem 1. Januar 2025 wird dann die Grundsteuer auf Grundlage des neuen Rechts erhoben.

Das Gesetz zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts (Grundsteuer-Reformgesetz– GrStRefG) vom 26. November 2019 (BGBl. 2019 I S. 1794) enthält u. a. die neuen Bewertungsregeln für Zwecke der Grundsteuer. Schleswig-Holstein wendet das sogenannte Bundesmodell der Grundstücksbewertung an. Es sieht vor, dass der gesamte Grundbesitz in Deutschland auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu bewertet wird, d. h. mit den am 1. Januar 2022 bestehenden Verhältnissen. Hierfür haben die Eigentümerinnen und Eigentümer eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts an das Finanzamt übermittelt. Die Finanzämter haben alle Grundstücke neu bewertet und den Gemeinden daraus berechnete Grundsteuermessbeträge übermittelt.

Anpassung der Hebesätze durch die Gemeinden:

Durch die Neubewertung aller Grundstücke ändert sich die Gesamtsumme der Grundsteuermessbeträge in einer Gemeinde. Sie kann mehr oder weniger deutlich über oder unter der bisherigen Summe liegen. Blieben die Hebesätze unverändert, würde das Grundsteueraufkommen der Gemeinde dann sinken oder steigen. Daher ist es unerlässlich, dass die Gemeinde neu über die Hebesätze entscheidet. So kann die Gemeinde dafür sorgen, dass sich insgesamt ihr Grundsteueraufkommen nicht verändert.

Transparenzregister des Landes

Im Zuge der Grundsteuerreform wurde seitens des Landes das politische Ziel ausgegeben, dass das Gesamt-Grundsteuer-Aufkommen jeder Kommune reformbedingt weder steigt noch sinkt (Aufkommensneutralität). Die verfassungsrechtlich festgeschriebene Hebesatzautonomie der Kommunen bleibt hiervon unberührt. Zur Information für die Öffentlichkeit und zur Unterstützung der Kommunen bei ihrer Entscheidung für neue Hebesätze hat das Land ein Transparenzregister eingerichtet: Für jede Kommune werden diejenigen Hebesätze ausgewiesen, die zu einer aufkommensneutralen Erhebung der Grundsteuer führen. Für jede Kommune erfolgt eine individuelle Berechnung eines Hebesatzes für die Grundsteuer A (für wirtschaftliche Einheiten des Vermögens der Land- und Forstwirtschaft) und für die Grundsteuer B (für wirtschaftliche Einheiten des Grundvermögens).

Zunächst wird das Grundsteueraufkommen der Kommune anhand der bisherigen Messbeträge ermittelt. Danach erfolgt eine Schätzung der bisher fehlenden Festsetzungen im neuen Recht durch das Statistikamt Nord anhand verschiedener Verfahren.

	Aktueller Hebesatz 2024	Aufkommensneutraler Hebesatz ab 01.01.2025
Grundsteuer A	300 %	351 %

Grundsteuer B	310 %	363 %
---------------	-------	-------

Auswirkungen der Anpassung auf die einzelnen Grundstücke:

Auch wenn die Reform insgesamt aufkommensneutral ausgestaltet wird, werden sich die individuellen Steuerbeträge verändern. Einige werden mehr Grundsteuer bezahlen müssen, andere weniger. Das ist die zwingende Folge der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts und – angesichts der bisherigen Ungleichbehandlungen aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – unvermeidbar.

Fragen zur Höhe und Berechnung des jeweiligen Messbetrages können somit nur vom zuständigen Finanzamt beantwortet werden. Dem Steueramt des Amtes Süderbrarup liegen keine näheren Erläuterungen der Grundsteuermessbeträge vor.

Aufgrund der umfangreichen Veränderungen wird angestrebt die Jahressteuerbescheide frühes möglich zu versenden. Der Erlass der anliegenden Hebesatzsatzung für die Hebesätze der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer ist daher erforderlich.

Beschluss:

Nach Erläuterung durch Bürgermeister Haushahn beschließt die Gemeindevertretung nach Beratung die anliegende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Mohrkirch (Hebesatzsatzung).

Abstimmung: Einstimmig 10 x ja

TOP 7:

Die Gemeindevertretung stimmt der Installation einer PV Anlage durch die Fa. von Hören auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Plattenhörn einstimmig zu

Abstimmung: Einstimmig 10 x ja

TOP 8:

Bürgermeister Haushahn berichtet:

Im B-Plan 2 für das Baugebiet „An der Hochschule“ aus dem Jahre 2001 ist im Textteil eine Dacheindeckung mit Dachziegeln oder Betonsteinen festgelegt.

Der potentielle Käufer des Grundstückes „An der Hochschule 2“ möchte sein Haus mit Schiefer eindecken. Das ist nur mit einer Änderung der Festsetzung durch die Gemeindevertretung möglich. Daher stellt er folgenden Antrag:

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans (§31 Abs. 2 BauGB)

Baugrundstück „An der Hochschule 2“, 24405 Mohrkirch
B-Plan Nr. 2 der Gemeinde Mohrkirch „An der Hochschule“
Gemarkung Mohrkirch-Osterholz, Flur 5, Flurstück 35/5

Bei vorgenanntem Bauvorhaben wird die Befreiung von folgender Festsetzung beantragt:

Örtliche Bauvorschrift nach §9 LBO, § 9 Abs.4. BauGB

2. Dächer

2.5. Es ist nur eine Dacheindeckung mit Dachziegeln und Betondachsteinen in der Farbgebung rot, braun, anthrazit, Gras und Glas zulässig.

Beantragt wird, dass abweichend von der Festsetzung auch eine Dacheindeckung mit Schiefer zulässig ist.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu

Abstimmung: Einstimmig 10 x ja

TOP 9:

Wärmeplanung in der Gemeinde Mohrkirch

Sachverhalt:

Das Energiewende- und Klimaschutzgesetz des Landes Schleswig – Holstein beschreibt unter anderem die Regelungen für Heizungsanlagen im Neubau, oder bei Ersatz. Sowie die Verpflichtung der Kommunen zu Wärme- und Kälteplanungen. Es werden die Bestandteile der Planung festgelegt und es wird beschrieben, welche Maßnahmen zugelassen sind um die künftig geforderte Deckung von 65% des jährlichen Wärmebedarfes durch alternative Energie zu erfüllen.

Bei der Genehmigung von Heizanlagen in Neubauten, sowie bei Auswechslungen von Heizanlagen in Bestandsgebäuden ist dem Bezirksschornsteinfeger darzulegen, wie die neuen Anforderungen erfüllt werden sollen. Der Bezirksschornsteinfeger wird insbesondere prüfen, was der kommunale Wärmeplan beschreibt, bzw. vorgibt. Es ist also denkbar, dass auch in Mohrkirch nach einem Wärmeplan gefragt wird.

Im Moment besteht für die Gemeinden im Amt Süderbrarup noch keine Verpflichtung zur Aufstellung einer Wärmeplanung. Die Verpflichtung wird erst mit der Nivellierung des EWKG zum 1.1.2025 kommen.

Die erste Frage bei der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung ist, wo ist ein Wärmenetz sinnvoll?

Dazu hat der Planungsverband für alle Gemeinden einen sogn. Quick Check veranlasst. Dieser Quick Check, oder Potentialanalyse wurde von der Hanse Werk Natur, ehemals Schlesweg, auf Grund ihnen vorliegender und öffentlich zugänglicher Daten durchgeführt. Die Hanse Werk Natur betreibt kommunale Wärmenetze, so auch in Süderbrarup.

Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass in keiner Gemeinde ein umfassendes Wärmenetz sinnvoll ist. Um ein Wärmenetz wirtschaftlich betreiben zu können, ist die Anschlussdichte in allen Gemeinden nicht hoch genug. Selbst die bestehenden Netze in Süderbrarup würde die Hanse Werk Natur heute nicht wieder bauen. Nur kleinere Teilbereiche könnten sich evtl. als Insellösung rechnen.

In Mohrkirch ist zu untersuchen, ob es Interesse zum Bau und Betrieb eines begrenzten innerörtlichen Wärmenetzes gibt. Dabei ist Voraussetzung, dass die Wärme aus erneuerbarer Energie kommt.

Das Erdgasnetz in Mohrkirch wird von der SH Netz bis 2040 weiter gewartet und betrieben. Alternativen sind Strom oder individuelle Lösungen mit Nachweis der 65% Anforderung. Solarthermische Anlagen, Photovoltaik und Wärmepumpen. In welcher Form die Situation in Mohrkirch zusammenfassend erklärt werden muss, ist noch nicht geklärt.

Die Gemeindevertretung beschließt das Thema weiter zu verfolgen und beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, ob in der Gemeinde Interesse an Insellösungen besteht.

Abstimmung: Einstimmig 10 x ja

TOP 10:

Sachstandsbericht Radweg L187 und Bushalt

Die Baumaßnahmen Radweg und Bushaltestelle sind abgeschlossen. Lediglich ein Stabmattenzaun auf dem Grundstück Bachstrasse 20 muss noch aufgestellt werden.

Eine Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

TOP 11:

Sachstandsbericht BÜ Plattenhörn

Die ausgearbeitete Kreuzungsvereinbarung (Vertrag) ist jetzt in den Unterzeichnungsumlauf gebracht worden. Nach Unterzeichnung der Verträge und der damit verbundenen Zusage der Kostenübernahme kann die Ausschreibung für die geplante Baumaßnahme erfolgen.

Für die Gemeinde Mohrkirch entstehen keine Kosten, bereits gezahlte Vorleistungen werden erstattet. Der erforderliche Landerwerb ist in Vorbereitung.

TOP 12:

Anträge

Auf Antrag der dänischen Centralbibliothek wird ein Zuschuss in Höhe von 1500,00 € (tausendfünfhundert) bewilligt.

Abstimmung: Einstimmig 10 x ja

TOP13:

Verschiedenes

Als Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 23.2.2024 erklären sich folgende Gemeindevertreter*innen bereit:

Michael Haushahn, Wolfgang Schäfing, Dörte Peters, Thomas Christophersen, Hanno Christiansen, Sven Müller, Volker Diederichsen, Hans-Detlef Lausen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 wird am 2.12.2024 erfolgen.

Gegen den Zensus 2022 ist wegen abweichender Einwohnerzahlen Einspruch eingelegt worden.

Rüdiger Hahn spricht den schlechten Zustand der Gemeindestraßen Kiesperdiek (hinter Jessen) und Dardanellen an. Michael Haushahn berichtet, dass beide Straßen dem SUV gemeldet worden sind

TOP 14:

Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Vor Beginn des TOP 13 beschließt die Gemeinde einstimmig, diesen TOP nicht öffentlich zu beraten.

Die Sitzung endet um 22.00h

24405 Mohrkirch, 21.11.2024

.....
Michael Haushahn
Bürgermeister

.....
Hans-Detlef Lausen
Protokollführer

Anlage

Verwaltungsbericht ab 12.6.2024

- 11.6. Sitzung der Gemeindevertretung, siehe Protokoll
- 12.6. Treffen mit den Wehrführern – Feuerwehrbedarfsplan, Beschaffung, allgemeines
- 14.6. Kulturverein, Ausflug Vogelstimmen
- 16.6. Sommermarkt der Dörpstuv

- 17.6. Schulausschuss
- 19.6. Baubesprechung Radweg
- 20.-23.6. Dorfwoche
- 24.6. Webseminar Wärmeplanung
- 25.6. Webseminar Neue Bauordnung
- 28.6. 25 Jahre Kinderhof Mohrkirch
- 28.-30.6. Reitturnier auf Hof Norwegen
- 29.6. 40 Jahre Naturschutzverein Süderbrarup und Umgebung
- 1.7. Finanzausschuss Amt
- 2.7. Zählerwechsel in der Kita nach Ausfall
- 2.7. Workshop - Radreiseregion im Amt
- 3.7. Baubesprechung Radweg
- 3.7. Besuch einer Radgruppe des Amtes in Mohrkirch – Kita, MyEnso, Dorfmuseum und Gemeindehaus
- 4.7. Treffen mit dem Kitawerk in der Kita
- 5.7. Beratung zu einer Bauvoranfrage in der Hauptstrasse
- 8.7. Treffen mit der Liegenschaftsverwaltung zu Flutlichtanlagen auf den Sportplätzen
- 10.7. Treffen im Amt zur weiteren Vorgehensweise in Sachen BÜ-Plattenhörn
- 10.7. Workshop – Sensortechnik im Amt, Verkehrslenkung, Auswertung Pumpenleistung Schmutzwasser
- 12.7. Sommerempfang des Kreises SL-FL
- 14.7. Begrüßungsgeld für Levin Bendixen 2/24
- 15.7. Planungsverband und Amtsausschuss
Naturschutzrechtliche Genehmigung zum Rückbau und Ersatzweg BÜ Plattenhörn von der Untere Naturschutzbehörde des Kreises FL-SL eingegangen
- 17.7. Online Infoveranstaltung zur Atommüll Endlagersuche
Baubesprechung Radweg
- 18.7. Schlagermove zur Verabschiedung von Karin Jensen aus der Kita
- 19.7. Vororttermin – Regenablauf Westerstrasse
- 23.7. Vereinbarung zum Neubau einer Grundwassermessstelle
- 29.7. Brarupfrühschoppen
Auftrag zur Erstellung einer Kreuzungsvereinbarung BÜ Plattenhörn erteilt, Kosten 8 tsd.
Gemeinde geht in Vorleistung.30.7.
Zählerwechsel in der Turnhalle für die PV-Anlage
Gestattungsvertrag mit der Schulverwaltung zum Bau Betrieb der PV-Anlage auf der Sporthalle
Kosten der Anlage 14 tsd. statt 18,3 tsd. - Zuschuss LAG: 80%
- 31.7. Umstellung der Geschwindigkeitsmessanlage auf Solarbetrieb – Dank an Thomas und Sven
- 7.8. Treffen mit Fa. Kießling und Architekt zu Bestandsunterlagen Kita
Wasserzähler in der FF Halle gewechselt
- 11.8. Eingang Restzahlung Zuschuss Pelletheizung
- 13.8. Inbetriebnahme der PV-Anlage auf der Sporthalle – an einer Vergütungsregelung arbeiten wir noch
- 19.8. Wärmeplanung im Amt – Quick Check durch Hanse Wärme für alle Gemeinden
- 22.8. Der neue Radweg erhält die Asphaltdecke
- 23.8. DRK Grillen am Gemeindehaus
- 25.8. Tag der kleinen Museen
- 2.9. Stadtradeln Siegerehrung – Team Mohrkirch, größte Gruppe und meiste Kilometer
- 4.9. Videotreffen mit DB und Planer zum BÜ Plattenhörn
Mitgliederversammlung SUV – Planungsvergabe möglich, Anbieter für Asphalt gesucht
- 9.9. Quartaltreffen mit MyEnso
Arbeitssitzung Amtsausschuss nach Kündigung vom LVB
- 11.9. Inspektion der Spielplätze – einiges zu tun für unsere Olditruppe, so sie denn möchten.

- 12.9. Beerdigung von Karin Schäfer, langjährige Gemeindevertreterin und stellvertretende Bürgermeisterin
- 13.9. Förderverein Landschaftsmuseum Unewatt – Perspektiven nach dem Brand des Marxenhauses
- 14.9. Fahrradralley der Feuerwehr
- 16.9. Schul- und Jugendausschuss im Amt
- 17.9. Abnahme Radweg und Bushalt mit dem LBV – Beschilderung vervollständigen
- 18.9. Treffen zum Kita Haushalt ADS
- 20.9. Treffen mit dem Bauhof Süder – SW Schächte spülen und saugen vereinbart
Defekte Pumpe in der Babbestraße entdeckt – Kleeberg informiert – Danke an Michael Kähler
- 24.9. Pumpe gezogen – Laufrichtung falsch angeschaltet, Reparatur in Kulanz, Pumpe ist wieder drin.
- 23.9. Tagung des SHGT auf dem Scheersberg – Aufgaben der Kommunen und Finanzierung
Begrüßungsgeld an Emil Orm Radtke 4/24
- 26.9. Schornsteinfeger im Gemeindehaus
Arbeitssitzung im Amt – sofortige Ausschreibung der Stelle des LVB beschlossen
- 30.9. Begrüßungsgeld an Lia Joy Wiesner 5/24
- 7.10. Notartermin, Ankauf Straßenfläche zum Ausbau des BÜ Flarupstrasse in 2012
- 14.10. Planungsverband, Wärmeplanung und Kriterien PV-Freiflächenanlagen
- 15.10. Videokonferenz mit der DB zum Stand der Kreuzungsvereinbarung
Sitzung Kita Beirat Mohrkirch
Abschied LVB Normen Strauß
- 17.10. Kita Zweckverband Haushaltsberatung dän. Kita, ev. Kita und Schatzmoor
- 18.10. Sitzung AG volkskundliche Sammlungen in Norderbrarup
- 22.10. Übergabe der Bestandsunterlagen Kita-Neubau von Architekt Wohlenberg
- 25.10. Installation der PV Anlage am Klärwerk Plattenhörn
- 25.10. Nachtübung der Feuerwehren MK, Böel und Böelschuby in Mohrkirch
- 28.10. Übergabe der Förderplakette – PV Anlage auf der Sporthalle
- 31.10. Amtseinführung von Pastorin Sarah Hertel
- 1.11. Treffen zur Organisation der Ehrenmitglieder der Feuerwehren im Amt
- 2.11. Gitter am Heizhaus der Sporthalle aufgestellt. Dank an Dirk Nissen und Hans
- 4.11. Prüfung der Jahresrechnung im Amt
- 8.11. 2 Jahre Smart City – Plotter ausprobiert
- 12.11. Knick aufkappen und Banketten mulchen – Kosten 3.300,-
Mit dem Wasser- und Bodenverband Leitungsverlauf und Schächte gesucht
- 13.11. Netzbeirat der SH Netz in Steinfeld
16.11. BÜ Plattenhörn, Verkehrszeichen von Unbekannten abgeschraubt, Schrauben geklaut.
Hans hat das VZ wieder angeschraubt. Danke
- 18.11. Kommunalgespräch SH Netz – Vorhaben in der Region, Ausbauplanungen
- 19.11. Regenwasserleitungen Babbestraße aufgesucht
- 20.11. Vermessungstermin Grundstück Bachstraße 20
Vorbereitung Haushalte im Kita Zweckverband
Begrüßungsgeld an Nele Sanna Haushahn 6/24
Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes
- 21.11. Submission Kanalnetz unter der L187 spülen und filmen. Günstigster Bieter Fa. Remondis Kiel

Mohrkirch den 21.11.2024
Michael Haushahn